

Geklebt: Kunst aus Holz

19.05.2020, 16:01 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Industrieverband Klebstoffe e.V.*
Presseagentur: *Dülberg & Brendel GmbH*



Je nach Größe und Aufwand kann die Arbeit an einem Bild mehrere Monate dauern. Foto: ©Somayeh Jamali

Blasses Rosa trifft leuchtendes Orangerot und wird von warmen Braun umgeben – genau dieses Farbenspiel zeichnet Dr. Somayeh Jamalis Bilder aus. Doch wer jetzt an Öl oder Acryl auf Leinwand denkt, der irrt sich. Ihre einzigartigen Kunstwerke – genauer gesagt Marketerien – schafft die iranische Künstlerin ganz allein aus kleinen, zurechtgeschnittenen Holzstücken und Holzleim.

Was Somayeh Jamali an der traditionellen persischen Kunstform Moaragh besonders fasziniert: die verschiedenen Hölzer mit ihren unterschiedlichen Farben und Maserungen, die sie von ihren Reisen aus ihrer Heimat, dem Iran, mitbringt. Ob Walnuss (hell bis dunkelbraun), Ahorn (gräulich), Chinesische Jujube (rot) oder Berberitzen (goldgelb) – sie alle bieten ihr zahlreiche Möglichkeiten das gewünschte Bild zu gestalten, Emotionen zu transportieren, Stimmungen auszudrücken.

Für ein Bildwerk klebt die Künstlerin dann Stück für Stück unterschiedlich große und farbige Holzstücke auf eine Holzplatte. Was im ersten Moment so einfach klingt, verlangt viel Geduld, Fingerspitzengefühl und jahrelange Erfahrung. Denn jedes einzelne Element wird mit einer Laubsäge fein säuberlich aus einem drei bis fünf Millimeter dicken Holz der jeweiligen Baumart ausgesägt. Dabei dient ein – mit dem gewünschten Motiv beklebtes – Sperrholz als Schablone für die genaue Kontur. Die Künstlerin nagelt diese Schablone auf die gewünschte Holzsorte. Dann wird ausgesägt. Jedes fertige Einzelstück säubert sie anschließend mit Schleifpapier und klebt es mit Holzleim auf das sogenannte Basisholz. Die großen Vorteile dieses Dispersionsklebstoffs auf Polyvinylacetatbasis: Er härtet transparent aus und bindet nur langsam ab, sodass die Einzelteile noch verschoben, angepasst oder ersetzt werden können. Sind alle Elemente auf dem Basisholz geklebt, wird das Bild mit einem Polyester-Mehrkomponenten-Lack überzogen und geschliffen. Meistens wählt Somayeh Jamali einen dunklen Lack. So erscheinen alle frei gebliebenen Zwischenräume dunkel.

In den vergangenen 15 Jahren hat die Künstlerin 30 Bilder geschaffen. Begonnen mit simplen Motiven wie einfachen Blumen, folgten später verschiedene detailliertere Motive wie Stilleben, alte persische Motive oder figürliche Szenen. Ein Werk ist ihr dabei besonders in Erinnerung geblieben: das Bild „Die Zeit“. An diesem bisher komplexesten Werk aus circa 1.000 Teilen hat Jamali ein halbes Jahr gearbeitet.

Weitere Informationen: <https://www.kleben-fuers-leben.de> , www.klebstoff-presse.com

Portrait

Über den Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK):

Der Industrieverband Klebstoffe vertritt die wirtschaftspolitischen und technischen Interessen der deutschen Klebstoffindustrie gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Verbrauchern und wissenschaftlichen Institutionen. Dem IVK gehören annähernd 150 Klebstoff-, Klebeband, Dichtstoff- und Klebrohstoffhersteller sowie wissenschaftliche Institute und Systempartner an. Der IVK ist – auch im globalen Wettbewerbsumfeld – der größte und im Hinblick auf das angebotene Serviceportfolio gleichzeitig der weltweit führende Verband im Bereich Klebtechnik. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie mehr als 13.000 Mitarbeiter/-innen.

News-ID: 1087957 • Views: 532 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1087957/Geklebt-Kunst-aus-Holz.html>